

NACHRICHTEN UND HINWEISE

- Wir begrüßen als neues Mitglied Herrn Benno Krekeler, Hainsacker, Lorenzer Straße 3.
- Unsere Christbaumaktion war wieder ein voller Erfolg. DM 1.015,-- konnten für den Erweiterungsbau des Kindergartens gegeben werden. Vergelt's Gott allen, die diese Aktion ermöglicht haben.
- Es waren wieder 3 Nikolaus-Mannschaften unterwegs (Erlös für den Kindergartenbau DM 457,50). Dieser Dienst wird immer mehr angenommen und dient sicher dem guten Ansehen der KF.
- Ab 1984 gilt die neue Beitragsregelung:
Für Erwachsene (ab 18 J.) DM 35,-- jährlich,
für Ehepaare DM 50,--,
für Jugendliche DM 15,--.
Wir bitten um Verständnis für die hohen Beiträge, die bekanntlich vom Kolpingwerk beschlossen wurden.
Wenn Sie eine Bankabbuchung geregelt haben, brauchen Sie sich weiter um nichts kümmern, ansonsten zahlen Sie bitte den Jahresbeitrag beim Beitragskassier, Herrn Benno Krekeler, ein. Wir haben Herrn Krekeler darum gebeten, um den Hauptkassier, Herrn Horn, ein wenig zu entlasten.
- Ein Angebot für Männer: (Haus Werdenfels) 18./24./25. März u. 1. April, je ein Einkehrtag mit Domkap. Alois Reindl. Vielleicht finden sich einige für einen dieser Tage und bilden eine Fahrgemeinschaft. Anmeldung gerne über das Pfarrbüro.
3.-6. März: Exerzitien für Männer, Frauen und Ehepaare der mittleren Generation "Unser Lebensglück - wann gelingt es, was sagt Jesus dazu" mit P. Johannes Chrysostomos). In Haus Werdenfels.



MONATSWEISER

DER KOLPINGSFAMILIE HAINSACKER
JANUAR + FEBRUAR 1984



Das wird ein Fest sein, wenn wir aus Schwertern Pflugscharen schmieden, damit alle Hungernden satt werden. Dann wird ein Fest sein.

Das wird ein Fest, wenn niemand mehr mit Kindern für den Krieg übt im Wehrkundeunterricht und wir die Uniformen an den Nagel hängen; dann wird das Leben ein Fest.

Das wird ein Fest sein, wenn keine Arbeitsplätze und Exportmärkte mehr gesichert werden müssen mit Panzerwagen und Scharfschützen-gewehren; dann wird das Leben ein Fest.

Dann wird ein Fest sein, wenn nicht mehr zurückgeschossen wird, sondern wir miteinander reden, wenn die Gewaltlosen und Friedfertigen „selig“ genannt werden und nicht mehr „nützliche Idioten“; dann wird das Leben ein Fest.

Dann wird ein Fest sein, wenn Mütter wieder guter Hoffnung sind und ihre Kinder auch gebären, dann wird das Leben ein Fest.

(Jugendfest mit Johannes Paul II. in Wien 1983)



FRIEDEN

H. Strom

Dort ist

Friede

Wo Kinder wie echte Kinder aufwachsen dürfen. Wo sie die Freude und Geborgenheit der Familie erleben können.

Wo ihnen Menschen Zeit statt Geld schenken und man sie in ihrem Kindsein ernst nimmt.

Wo man ihnen die Welt der Erwachsenen nicht schon in frühen Jahren aufdrängt, sondern sie die Stufen des Lebens führt.

Dort ist für sie FRIEDE, wo sie auf den Knien ihrer Väter und Mütter schaukeln dürfen.

Wo alte Menschen nach lebenslangen Mühen und Sorgen in der Gemeinschaft der Angehörigen, eines Dorfes, einer Stadt und einer Pfarrgemeinde einen Platz haben.

Dort ist für sie FRIEDE, wo sie gebraucht werden und alle Angst vor der Einsamkeit des Sterbens ablegen dürfen; denn für sie ist immer jemand da, auch wenn die schwere Stunde des Übergangs in die Gemeinschaft Gottes naht.



Jl. Münch

UNSER PROGRAMM

Dienstag, 10.1.1984, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl

Kegelabend

Montag, 16.1.1984, 20.00 Uhr, Pfarrheim

Monatsversammlung mit dem Tonbild
"Auf dem Weg der Entwicklungshilfen - ein Versuch
des Kolpingwerkes Regionalverband Rio de Sul"
(ein hervorragendes Tonbild, von brasilianischen
Mitgliedern gesprochen).

Montag, 22.1.1984, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen

Dienstag, 7.2.1984, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl

Kegelabend

Dienstag, 21.2.1984, 19.30 Uhr, ab Pfarrheim

Nachtwanderung zur Tremmelhauserhöhe, Einkehr
bei der Hufwirtin.

Sonntag 26.2.1984, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen

Donnerstag, 1.3.1984, Saal der Gaststätte Seidl

Gemeinsamer Faschingsball des Kath. Frauenbundes
und der Kolpingsfamilie. Unkostenbeitrag DM 5,-,-.
(Spenden erwünscht).

Nächste Sitzung des Vorstandes: Montag, 6.2., 20.00 Uhr
im Pfarrheim.

Samstag, 14.1.1984, Großer Staatsball der Faschings-
gesellschaft des Bezirks LUSTICANIA im Festsaal
des Kolpinghauses S.t.Erhard.

Samstag, 14.4.1984, Aktion Altkleider/Papier des
Kolpingwerkes.

14.4. Samstag, 8.00 Uhr beim Pfarrheim

Altkleider- und Altpapieraktion des Kolpingwerkes. Wir sammeln wieder im Pfarrbezirk für Projekte des Kolpingwerkes Brasilien und für soziale Aufgaben des Kolpingwerkes der Diözese und des Bezirks. Mitarbeiter melden sich bitte bei Albert Pitzl.

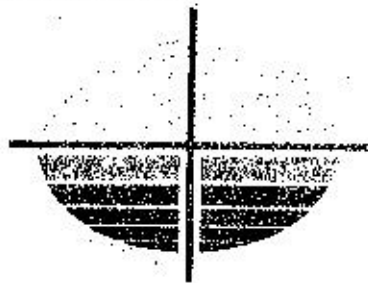
29.4. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen.

Termine für den Vorstand

Samstag, 24.3., 9.00 Uhr, Diözesanversammlung im Kolpinghaus St. Erhard.

Dienstag, 24.4., 20.00 Uhr, Sitzung des Vorstandes im Pfarrheim.



88. Deutscher
Katholikentag
München 1984 e.V.
4.-8. Juli 1984

Dem Leben trauen,
weil Gott es mit uns lebt

Sonntag, 8. April im Pfarrheim

Fastenessen des Kath. Frauenbundes (Erlös für MISEREOR). Nehmt bitte mit der ganzen Familie teil. Mit einem schlichten und doch schmackhaften Essen im Pfarrheim geben wir sicher nicht mehr aus als für ein übliches Mittagessen zuhause und leisten einen guten Beitrag für MISEREOR.



MONATSWEISER
DER KOLPINGSFAMILIE HAINSACKER
MÄRZ + APRIL 1984

Es gibt so viele
Hungernnde
in der Welt,
daß GOTT
nur in
der Gestalt
des BROTES
erscheinen
kann. GANDHI

Am 8. April ist MISEREOR-Sonntag.

UNSER PROGRAMM



1.3. Donnerstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Seidl

Gemeinsamer Faschingsball mit dem Kath. Frauenbund. Unkostenbeitrag: DM 5,--. Masken erwünscht. Wie alle Jahre sicher wieder der Höhepunkt des Faschings für die Pfarrgemeinde.

6.3. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl

Kegelabend

19.3. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim

Monatsversammlung: "Sterben ist doch ganz anders". Präses Süß spricht über die christliche Sterbehilfe. "Wähle das Leben" (Jahresthema 1984) heißt auch: Ja zu einem menschenwürdigen Sterben.

25.3. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen

3.4. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl

Kegelabend

8.4. Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr in Schierling

Tag der religiösen Besinnung für die Kolpingfamilien des Bezirks. Bitte acht Tage vorher bestimmt beim Vorsitzenden anmelden!

9.4. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim

Kreuzwegmeditation im Freien. Wir gehen schweigend zum Schwärzer Kreuz und halten unterwegs an mehreren Stellen eine Besinnung. Anschließend Beisammensein im Pfarrheim. Eingeladen ist die Erwachsenengemeinschaft und die Kolpingjugend.

der KF Lappersdorf.

24.6. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim
Frühschoppen.

26.6. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl
Kegelabend.

30.6. Samstag, 9 Uhr, am Pfarrheim
Tagestour mit dem Fahrrad. Die Gestaltung ist
aus den Vorjahren bekannt. Für das leibliche
Wohl am Rastplatz wird gesorgt. Rückkehr gegen
18.00 Uhr.

VERMISCHTE NACHRICHTEN

Zuerst einen herzlichen Glückwunsch unserem Vor-
sitzenden Norbert Eichinger zum 50. Geburtstag,
den er am 24.5.1984 feiern kann. Seit der Grün-
dung im Mai 1979 leitet er mit persönlichem Ein-
satz unsere KF. Wir wünschen ihm noch viele gesun-
de und gute Jahre und Gottes reichen Segen!

Die Altkleider- u. Altpapiersammlung am 14.4. war
wieder ein voller Erfolg. Dank und Anerkennung
dem Organisator Albert Pitzl und allen, die bei
der Aktion dabei waren. Wichtig zum Weitersagen:
Im Herbst führen wir die nächste Sammlung durch,
diesmal ohne Zwischenlager, da wir „zusammen“
der KF Lappersdorf, gleich verkaufen können.

Merkt Euch bitte schon den 22. Juli vor: Pfarr-
fest zum 50jährigen Jubiläum des Bischof-Wittmann-
Hauses und Kindergartens. Es werden wieder viele
Mitarbeiter benötigt.

NACHTRAG Donnerstag, 21.6., Fronleichnamfest

8.30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Prozession, an der wir uns mit
dem Banner beteiligen.

KOLPINGSFAMILIE HAINSACKER

MONATSWEISER FÜR MAI + JUNI 1984



Unsere Gemeinde

Viele einzelne



sind auf dem Weg zur Gemeinschaft

Liebe Mitglieder!

UNSER PROGRAMM

unsere Kolpingsfamilie feiert Jubiläum, ein kleines zwar, gemessen an dem ehrwürdigen Alter anderer Kolpingsfamilien. Aber für uns sind die fünf Jahre seit Mai 1979 gefüllt mit Programm, Erfahrungen, Erinnerungen.

Für die Pfarrgemeinde war und ist die Kolpingsfamilie sicher eine Bereicherung. Nicht weil sich "mehr rührt", sondern weil manche Initiativen, Angebote und finanzielle Hilfen sonst einfach nicht gewesen wären.

Daß die Jugendgruppen als Kolpingjugend in die KF integriert wurden, hat sich als richtig herausgestellt. So ist doch manche Verzahnung möglich, eigenständiges Leben der Jugendgruppen und Mitarbeit Erwachsener zugleich; manche Veranstaltungen haben durch das Dabeisein der jungen Leute ihr eigenes Gesicht und eine besondere Note erhalten.

Was die Erwachsenengemeinschaft betrifft, so ist die KF freilich nicht die große Bewegung geworden, die sich vielleicht manche erhofft hatten. Auch ich würde mich über mehr erwachsene Mitglieder freuen (zur Zeit sind es 74 einschließlich der Jugendlichen), andererseits dürfen wir nicht ungeduldig werden. Beständige Arbeit in der KF wird über kurz oder lang Zuwachs bringen. Voraussetzung ist allerdings, daß es uns selber gefällt, daß wir damit auch "werbewirksam" reden können und andere einladen können.

Ich danke herzlich allen, die in den fünf Jahren dabei waren, mitgearbeitet haben, allen voran der Vorstandschaft, deren Einsatz weiterhin entscheidend sein wird für eine gute Weiterentwicklung unserer KF.

Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin Freude und Gewinn bei allen Veranstaltungen und erbitte die weiterhin, wie wir es oft genug betonen in unserem

Treu Kolping!

WMB
Präses

- 14.5. Montag, 19.30 Uhr, Herz Marien (Rgsbg.)
Gottesdienst anlässlich des Wechsels im Amt des Bezirkspräses, anschl. Empfang im Pfarrsaal von Herz Marien.
- 20.5. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim
Frühschoppen.
- 21.5. Montag, 19.30 Uhr, Pfarrkirche
Maandacht der KF, anschließend im Pfarrheim:
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1984:
Berichte des Schriftführers, des Vorsitzenden, des Sprechers der Kolpingjugend; Kassenbericht; Wahl des Bannerträgers - Pause - Bericht des Präses.
Alle Mitglieder sind zu dieser wichtigen Versammlung herzlich eingeladen.
- 29.5. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Prössl
Kegelabend.
- NACHTRAG Donnerstag, 3.5., 20.00 Uhr, Pfarrheim
"Wähle das Leben". Dr. Hubert Windisch spricht über die bischöfl. Aktion, die unser Jahres-schwerpunkt ist. Ein gemeinsamer Abend mit dem Kath. Frauenbund und der Kath. Erwachsenenbildung.
5. Montag, 19.00 Uhr, am Pfarrheim
Abfahrt zur Abendführung in Regensburg: "Regensburger Altstadt für Einheimische". Anschließend Einkehr.
- 17.6. Diözesantag aller Kolpingsfamilien in Viechtach.
Wer teilnehmen kann, meldet sich bitte beim Vorsitzenden.
- 22.6. Freitag, 19.30 Uhr beim Pfarrheim
Abfahrt zur Johannisfeier der Kolpingsfamilien des Bezirks. Marsch ab Friedhof Kareth. Die Feier ist auf der Tremmelhäuserhöhe, ausgerichtet von

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde

Sonntag, 8.7.20.00 Uhr SOMMERKONZERT mit den Philharmonischen Solisten, Rgsbg. im Pfarrheim

50jähriges Jubiläum des Bischof-Wittmann-Hauses

Dienstag, 17.7., 20.00 Uhr, Pfarrheim:

"Der Auftrag des Kindergartens in kirchlicher Trägerschaft". Referent: Prof. Dr. Hofmeier, Lap.

Freitag, 20.7., 20.00 Uhr, Pröbisaal:

Festabend: Chronik in Bild und Wort, Vorstellen der Festschrift, Mitwirkung des Kirchenchores...

Sonntag, 22.7., Pfarrfest

9.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Beisammensein in der Schulgasse. Alle Mitarbeiter melden sich bitte bei Albert Pitzl. Es gibt wieder viel zu tun; Festplatz und Tische herrichten, Ausschank, Grill, Fische usw.

Sonntag, 12.8.,
beginnend mit dem OPPERSDÖRFER DORFFEST
Gottesdienst 9.30 Uhr

Samstag, 18.8.,
ab 15.00 Uhr im LORENZER STASSENFEST
Bergweg

Sonntag, 2.9.
beginnend mit dem ÄGIDIFEST
Gottesdienst 9.30 Uhr Pfarrkirche - Pfarrgarten

28./29./30.9.84 DREITAGESFAHRT DES KATH. FRAUENBÜNDES

Turnusgemäß zeichnet heuer der Frauenbund für die Fahrt verantwortlich. Es geht nach Schrambach/Südtirol (incl. Türggelen). Bitte bald anmelden bei Frau Wenzl (Zel. 82778).

KOLPINGSFAMILIE HAINSACKER

MONATSWEISER FÜR JULI, AUGUST,
UND SEPTEMBER 1984



Mir hat es immer am
Menschen gefallen,
daß er, der ewige Pyra-
miden, Peterskirchen
und Louvres selbst ver-
fertigt, mit Entzücken
eine Bienenzelle oder
ein Schneckenhaus
betrachten kann.

Lichtenberg
1742 - 1799



KOLPING "Wer Mut zeigt, macht Mut."

Ein Schlüsselwort für unser Jahresthema "Ja zum Leben". Es bringt nicht so viel, wenn man jungen Leuten so hinsagt, Kinder seien nicht nur Anlaß für Ängste und Sorgen. Besser: Aus eigenem Erleben Zeugnis geben, wie das Kind oder die Kinder die Ehe vertieft haben. Als Großeltern Freude und Dankbarkeit zeigen im Blick auf die Enkel. Das steckt auf jeden Fall eher an.

KOLPING "In vielen Familien ist die Freude so rar wie in einem verlassenen Storchennest."

In jeder Familie gibt es auch Probleme, Auseinandersetzungen. Und doch: die Freude aneinander ist möglich. Miteinander feiern und lachen ist kein Luxus, sondern wichtige Medizin, wenn die Familie gesund bleiben soll.

KOLPING "Auf den Vater schauen die Kinder, nähren die Glaubenskraft an seinem Glaubensmut".

Es ist nicht bestritten, daß in manchen Lebensphasen, vor allem in der ersten Zeit, die Mutterbindung für ein Kind entscheidend ist; genauso unbestritten ist auch, daß das Kind und der junge Mensch zuweilen dem Vater gleichsein möchte und seine Haltung und Gesinnung aufnimmt.

KOLPING "Wenn der Mann die Frau oder die Frau den Mann nicht zu Gott hebt, dann zieht er sie oder sie ihn hinab ins Verderben."

Ein kräftiges Wort, aber gedockt durch das Leben. Nie haben zwei Menschen die gleiche Lebensgeschichte, den gleichen Glaubenshorizont. Entscheidend wird immer sein, daß der Ehepartner, der von Kindheit an die tieferen Glaubenserfahrungen gemacht hat (was er seinen Eltern wiederum zu verdanken hat), den anderen Teil führen kann. Drum müssen auch schon Brautleute um den Glaubenshorizont des anderen wissen.

UNSER PROGRAMM

9.7. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim-Veranda

SOMMERFEST. Wir verbringen gemütliche Stunden. Bei ungünstigem Wetter sind wir im Pfarrheim. Es gibt die Kolping-Spezialität "gebakene Forellen".

15.7. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen.

24.7. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröb!

Kegelabend.

19.8. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen.

21.8. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröb!

Kegelabend.

9.9. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen.

18.9. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröb!

Kegelabend.

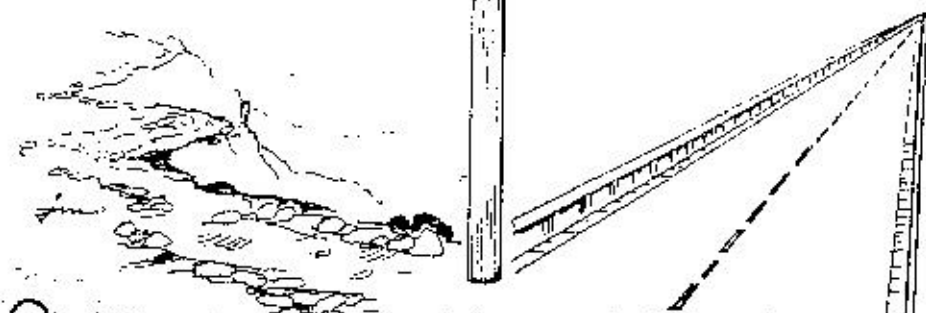
17.9. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim

"Wähle das Leben". Wir sehen uns ein Foto an und sprechen über das Jahresthema.

Das Sommerprogramm ist bewußt mager gehalten. Einmal Schnaufpause machen, tut allen gut. Außerdem gibt es viele Termine der Pfarrgemeinde (siehe Seite 4), und Kolplingleute sind da erfahrungsgemäß vertreten (weil sie der Pfarrgemeinde Zeit und Arbeitskraft schenken).

KOLPINGFAMILIE HAINSACKER

Monatsweiser für Oktober,
November und Dezember 1984



Ohne Wegweiser würde unsere Industriegesellschaft im Chaos enden. Stellen Sie sich nur eine Autobahn ohne Richtungsanzeiger vor. Wir nehmen sie nicht nur hin, Wir sind dankbar dafür. Wegweiser hat auch Jesus in der Bergpredigt aufgestellt. Allerdings sind die Wegstrecken, die sie ansagen, nicht die bequemsten, aber sie führen ons Ziel. Was nützt die breite Straße, wenn sie im Niemandsland endet?

Sonntag, Frühschoppen im Pfarrheim.
6.11.84
10.15 Uhr

Dienstag, "Liest unser Kind das richtige Buch?"
6.11.84 Ein wichtiger Abend. Referent: Dr. Saahr,
20.00 Uhr Lappersdorf. Sprecht bitte gerade für diesen Abend Interessierte an. Der Dienstag ist aus Termingründen gewählt.

Samstag, Bezirks - Schafkopfturnier im Pfarrheim.
10.11.84 Als Sieger 1983 richteten wir das Turnier
19.00 Uhr aus.

Dienstag, Kegelabend in der Gaststätte Pröbl.
13.11.84
20.00 Uhr

Mittwoch, Nikolaus-Aktion. 3 Nikolauspaare besuchen
5.12.84 wieder Familien. Anmeldung im Pfarrbüro,
17.30 Uhr

Samstag, Vorbereitung der Christbaumaktion. Alle
8.12.84 Helfer treffen sich zum Schneiden der
Bäume um 9.00 Uhr am Pfarrheim.

Kolping-Gedenktag. 18.00 Uhr Gottesdienst
in der Pfarrkirche, anschließend Versamm-
lung im Pfarrheim. "Kolping, Apostel der
Familie" (Präses Süß).

Dienstag, Kegelabend in der Gaststätte Pröbl.
11.12.84
20.00 Uhr

Samstag, Christbaumverkauf (ab 8.00 Uhr) in der
15.12.84 Schulgasse. Unsere Aktion wird sicher
wieder von vielen gerne angenommen. Alle
Mitarbeiter treffen sich um 7.00 Uhr.

Sonntag, Frühschoppen im Pfarrheim.
1.12.84
10.15 Uhr

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie!

Nehmt bitte das Programm der nächsten Monate wieder an und macht mit, so gut ihr könnt. Besonders dankbar bin ich für Euren Einsatz bei der Altkleider- und Altpapiersammlung und dafür, daß der Erlös für einen neuen Traghimmel gehören soll.

Höhepunkt soll der Kolping-Gedenktag sein. Kommt bitte alle in den Gottesdienst (die Pfarrgemeinde soll merken, daß Kolping Gewicht hat). Bei der anschließenden Festversammlung sollte niemand fehlen. Wenn wir uns schon nach Kolping heißen, muß seine Person uns viel bedeuten.

Als Pfarrgemeinde haben wir als Schwerpunkt für Herbst und Winter gewählt: Die Senioren und wir. Die Kranken und wir. Das ist sicher ein Gebiet, wo jeder sich umschauen kann und sein Verhalten überprüfen kann.

Gottlos sind unsere älteren Pfarrangehörigen in der Regel nicht einsam und verlassen, sondern in den Kreis ihrer Angehörigen integriert. Trotzdem: sie haben ihre eigenen Probleme (Tod des Ehepartners, Konflikte mit den Jüngeren, geringerer Stellenwert in der Gesellschaft usw.). Wir wollen die Augen offen haben und uns um Verständnis bemühen und ein gutes Miteinander.

Auch Kranke werden wir immer unter uns haben. Sie besuchen, mit ihnen fühlen wollen, für sie beten, davon will sich sicher keiner dispensieren. Und noch eine Möglichkeit: viele können noch Mitglieder werden im Elisabethenverein. Die DM 20,- Jahresbeitrag sind ein guter Beitrag, daß die Krankenschwester finanziert werden kann. Beitrittserklärungen sind im Pfarrbüro vorrätig.

Ich wünsch Euch Allen eine gute Zeit und viel Freude und Gewinn bei unseren Kolping-Abenden.

Treu Kolping!

Wimm
Hies

UNSER PROGRAMM

- Samstag, 29.9.84
8.00 Uhr Altkleider- und Altpapieraktion in Pfarr-
geleit.
Treffpunkt 8.00 Uhr beim Pfarrheim. Den
Erlös geben wir für einen neuen Traghim-
mel.
- Sonntag, 7.10.84
10.15 Uhr Frühschoppen im Pfarrheim
- Montag, 15.10.84
20.00 Uhr Erntedankfeier im Pfarrheim.
Zusammen mit dem Kath. Frauenbund treffen
wir uns zu Besingung und gemütlichem
Beisammeln.
- Montag, 15.10.84
20.00 Uhr "Weinbau in Südtirol". Mitglied Fridolin
Hauser gibt uns einen Einblick in den
Südtiroler Weinbau. Mit Weinprobe. Klei-
ner Unkostenbeitrag.
- Dienstag, 16.10.84
20.00 Uhr Kegelabend in der Gaststätte Pröbl.
- Samstag, 20.10.84 Bezirksversammlung im Pfarrheim St. Georg,
Resbg (9.00-15.30 Uhr). Alle Vorstands-
mitglieder sind herzlich eingeladen!
- Freitag, 26.10.84 Dreitägesfahrt des Kath. Frauenbundes nach
Schrambach.
- Sonntag, 28.10.84 Gemeinsame Veranstaltung aller Kolpings-
familien, aller Mitglieder mit Angehöri-
gen. Im Rahmen der Zentralversammlung
1984 unseres Kolpingwerkes Deutscher
Zentralverband.
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit General-
präses Heinrich Festing in der Donpfarr-
kirche Niedermünster, anschließend Kund-
gebung mit Heiner Geißler im Kolpinghaus
St. Erhard.